

1

1742 Februar 12.

"VORSTELLUNG DER KAYSERLICHEN CROENUNG [KARLS VII. ALBRECHT] WELCHE DEN 12. FEBR. 1742 IN DER ST. BARTHOLOMAEI STIFFTS-KIRCHEN ZU FRANCKFURT ... VOLLZOGEN WORDEN, NEBST EINER BESCHREIBUNG DERER CEREMONIEN, SO DABEY VORGEANGEN."

Kupferstich von Elias B a e c k von Augsburg

AH 49, 1-2 - Blatt 1^r und 2^v leer - Abb. von Kupferstich und dazugehörigem Text s. am Schluss von AH 49

2

[1658 n. Mai 4.]

A

"DEREN VON BREMGARTEN EINGRIFF GEGEN DER HOCHEN OBERKHEIT DER 7 ... [IN DEN FREIEN AEMTERN] REGIERENDEN ORTHEN [UNTER ANDEREM AUCH DEN DORTIGEN LANDSCHREIBER BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN ANGEHEND], UNDT IHRER UNDERTHANEN DER FREYEN EMPTEREN"¹

SSRQ Aargau II/8, 595-598 sowie AH 44/142

[1.] "*Relation D: Den 16. Novembris A^o 1637 habendt die herren des Raths der Statt Bremgarten dem Landtschreiber uss freyen Empteren [Beat Jakob I. Zurlauben] für sy uff das Rathhaus erforderet, welcher, weilen er erst an das ambt khumen noch jung undt der sachen noch nit gnuogsam erfahren wahre, ihnen einfältig pariert, deme sy mit unbedechtem haupt ussert denen Schranckhen vohr ihnen Stehen lassen, Undt Ernstlichen befragt, warumb er verboten habe, dass man Kein haber mehr us freyen Empteren nacher Bremgarten führen solle, so sy rundt vohn ihme Zuo wüssen begehren, undt nachdem er sy informiert, das nichts anders, als der Fürkauff by denen hüsseren Luth der Landtsornung [von 1636]² abgestricht sye etc. sindt sie demnach mit trutzigen worthen usgebrochen, undt glichsam ohrnungen für die freyen Empter fürschriben wollen etc. Sy dörffen auch praetendieren, das man keine fruchten in freyen Empteren lasse uffkauffen, damit alles ihrem Kauffhus [in Bremgarten] zuo khume, undt da ihrer etliche als einer vohn Walthüsseren undt Wehrt für [die Stadt] Zug, undt einer vohn Bettwyll für Lucern gekaufft hatendt wie*